

Der schönste Ort der Welt

für zwei Zithern (mit Gesang) gesetzt von Leop. Katzinger.

Zither I.

Maestoso.

Sei ge-grüsst, du lie-bes Hei-mat-land, sei ge-grüsst mit Herz und Hand, sei ge-grüsst, du lie-bes Hei-mat-land, dort wo mei-ne Wie-ge stand, sei ge-grüsst, du lie-bes Hei-mat-land, dort wo mei-ne Wie-ge stand.

Mässig.

O wie ist es in der Hei-mat auf den Flu-ren schön, in den Wäldern und den Fel-dern, doch die Hei-mat ist der schön-ste
 Wie-le Dör-fer, wie-le Städ-te gibts, wo's uns ge-fällt, doch die Hei-mat ist der schön-ste

auf den Ber-ges-höhn, in den Wäldern und den Fel-dern, auf den Ber-ges-höhn.
 Ort auf die-ser Welt, doch die Hei-mat ist der schön-ste Ort auf die-ser Welt.

1. 2.

Munter.

Voll Ha - mur spat und fruah san bei uns da - ham die Leut; in der Fruah singt der



Bua schon sei Lia-del vol-ler Freud. Ü-ber - all Berg und Tal; 'sgeht a Ja-gad durch den Wald, siacht a



Reh in der Näh, schiasst und's
Reh in der Näh, schiasst und's

1.

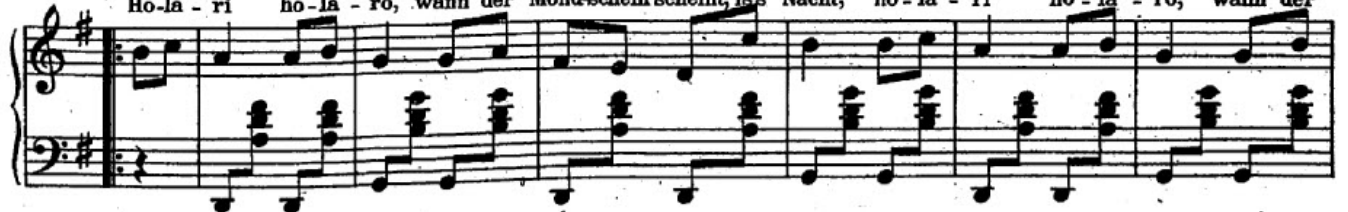
Dirn - di singt juch - he, siacht a

2.

Dirn - di singt juch - he!



Ho-la - ri ho-la - ro, ja, mir brau-chen gar ka Uhr, ho-la - ri ho-la - ro, ja, mir
Ho-la - ri ho-la - ro, wann der Hahn kraht, dann is's Fruah, ho-la - ri ho-la - ro, wann der
Ho-la - ri ho-la - ro, wann der Sterz riacht, is's Mit - tag, ho-la - ri ho-la - ro, wann der
Ho-la - ri ho-la - ro, wann der Mondschein scheint, is's Nacht, ho-la - ri ho-la - ro, wann der



brau-chen gar ka Uhr.
Hahnkraht, dann is's Fruah.
Sterzriacht, is's Mit - tag.
Mondschein scheint, is's Nacht.

Ländlertempo.

Am Tanz - bod' geht's heut lu-sti zua, duli - o,
's wird tanz't und's wird'sun - ga heut gnaa, duli - o. ♯'S gibt Dirn - dln' gibt



Bua - ma, der Leh - rer wird ku - mader Pfarrer der is scho da, juch - ha - ha ho. 1. ho. 2.

